



Transferzentrum RimA

Transferzentrum „Roboter im Alltag“ (RimA) zur Unterstützung von Forschung und Entwicklung von Service- und Assistenzrobotik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Roboter halten Einzug in unseren Alltag

Im Rahmen der Digitalisierung der Gesellschaft halten auch Roboter (zum Beispiel als intelligente Haushaltshilfen) zunehmend Einzug in unser alltägliches Leben. Mehr und mehr Service- und Assistenzroboter unterstützen Menschen nicht nur in der Industrie, sondern auch in den eigenen vier Wänden, in der Pflege oder im öffentlichen Raum. Die einfache und natürliche Interaktion zwischen Menschen und Robotern ist dabei eine der zentralen Herausforderungen und Hürden.

Das Transferzentrum „Roboter im Alltag“ (RimA) widmet sich eben dieser Interaktion. Es schafft Raum für eine übergreifende Plattform zur Unterstützung der Forschenden, der Hersteller und der Integratoren, aber auch der Nutzenden von Assistenz- und Servicerobotik. Dabei geht es zum Beispiel um den Transfer und die Evaluation von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen zu intuitiven Interaktionsformen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen. Aber auch um den Austausch zwischen Start Ups, Firmen, Kompetenzzentren und anderen unabhängigen Projekten, die sich mit robotischen Lösungen für den Alltag beschäftigen.

Ziel des Transferzentrums ist es, ein nachhaltiger Anlaufpunkt für die Einordnung des Standes und der Weiterentwicklung von neuen innovativen Robotik-Komponenten, -Services und -Anwendungen sowie den Austausch darüber zu sein.



www.fzi.de

www.roboter-im-alltag.org

Koordinator

Dr.-Ing. Arne Rönnau

+49 721 9654-228

roennau@fzi.de

Das FZI Forschungszentrum Informatik ist eine gemeinnützige Einrichtung für Informatik-Anwendungsforschung und Technologietransfer. Es bringt die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Informationstechnologie in Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.